

Miszellen und Berichte

Nederlands – de school uit, de wereld in! 11. Kolloquium der Fachvereinigung Niederländisch

Nederlands – de school uit, de wereld in! Niederländisch, aus der Schule, hinaus in die Welt! Nach diesem Motto veranstaltete die Fachvereinigung Niederländisch e.V. in Kooperation mit dem Institut für Niederlandistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg am 6.-7. März 2023 ihr 11. Kolloquium zur Weiterbildung von NiederländischlehrerInnen. Anwesend waren 90 Teilnehmende, alle tätig an einer breiten Palette von Schulformen, von Grundschule und Weiterführender Schule über Hochschule und Universität bis zu Erwachsenenbildung. Es war das vierte Mal, dass das Kolloquium der Fachvereinigung in Oldenburg stattfand.

Unter den anwesenden NiederländischlehrerInnen aus Niedersachsen befanden sich viele, die an der Oldenburger Universität ihr Lehramtsstudium absolviert haben. In den letzten Dezennien hat sich die grundständige Lehrerbildung für das Schulfach Niederländisch in Oldenburg fest etabliert. Die AbsolventInnen des Instituts für Niederlandistik werden in den Studienseminaren Aurich, Leer und Meppen weiter ausgebildet.

Die Gäste erwartete ein zweitägiges Programm aus Vorträgen und Workshops, das in seiner Breite den ganzen Sprachraum (inklusive Flandern, Surinam und die Kariben) spiegelte.

Mehr als bei vorangegangenen Kolloquien waren die Referierenden statt LehrerInnen, die aus der eigenen Unterrichtspraxis berichten, zunehmend an Universitäten tätige FachdidakterInnen, die die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit praxisorientiert präsentierten. Auch das ist ein Zeichen der fortschreitenden Professionalisierung und Ausdifferenzierung der Wissenschaftsdisziplin der Niederlandistik in Deutschland. Trends wie Digitalisierung und Medialisierung wurden in Workshops über Literatur im Internet, Umgang mit Filmen sowie Lernen mit Apps aufgegriffen.

Ehrengäste waren Ellen Thomese, Referentin für Bildung und Wissenschaft der Botschaft des Königreiches der Niederlande, Mauro Callens von der Flämischen Diplomatischen Vertretung und Kris Van de Poel, Generalsekretärin der Nederlandse Taalunie. Die genannten Einrichtungen haben das Kolloquium finanziell unterstützt.

Im Rahmen des Programms wurde die Ausstellung „De stripwonder van België/Le tour de Belgique en BD“ feierlich eröffnet. Auf 30 Tafeln wurden prominente Orte in Belgien jeweils als Foto und als Comic-Seite präsentiert. Infotexte in den Landessprachen Niederländisch, Französisch und Deutsch erläuterten kulturelle und historische Hintergründe. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Belgischen Comic-Zentrum (BCZ) und vom Belgienzentrum der Universität

Paderborn zur Verfügung gestellt. Nach dem Kolloquium war sie im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek noch bis zum 21. April 2023 zu besichtigen.

Noch mehr Kultur und Anregungen für die Schulpraxis gab es im kulturellen Abendprogramm, als das Publikum unter Anleitung des flämischen Schauspielers Peter Schoenaerts und Hans Primusz (Klavier) einen Mitsingabend mit ihren niederländischsprachigen Lieblingssongs erleben und gestalten durfte, nach dem Motto: *zingen maakt gelukkig!*

Hans Beelen

Weense lauweren en een Keuls afscheidscollege

Afgelopen zomer ontvingen twee hoogleraren Nederlandse letterkunde welverdiende afscheidshulde.

Op 25 mei 2023 kreeg Herbert Van Uffelen in Wenen uit handen van Belgisch ambassadrice Caroline Vermeulen de onderscheiding van Officier in de Kroonorde uitgereikt. Van Uffelen was van 1992-2022 als hoogleraar verbonden aan de afdeling Nederlandistiek van de Universität Wien. Het ereteken is hem toegekend vanwege grote verdiensten voor de studie van de Nederlandse taal en cultuur, met name voor het bevorderen van de Nederlandstalige literatuur in Duitse vertaling in Oostenrijk en de omringende landen.

Op 6 juli 2023 hield Maria Leuker in Keulen haar afscheidscollege over 'Maria Sibylla Merian als literarische Figur'. Leuker was van 2000-2023 als hoogleraar verbonden aan het Institut für Nederlandistiek van de Universität zu Köln. Na afloop van het college was er een feestelijke bijeenkomst in de tuin van het Institut aan de Lindenthalgürtel, met toespraken en cadeautjes.

Hans Beelen